



Rundgang mit dem BUND am Königssee in Zellhausen

Neben Vertretern der Naturschutzverbände und des Angelvereins waren Kommunalpolitiker und interessierte Bürger der Einladung des BUND (Bund für Umwelt und Natur-

schutz Deutschland) zu einem Rundgang am Königssee Zellhausen gefolgt. Kritik gab es an einer möglichen Bebauung des Westufers, an der Unzugänglichkeit als

auch dem fehlenden Rundweg. Die Teilnehmer waren sich einig, dass durch eine konstruktive Zusammenarbeit der Erhalt der natürlichen Lebensräume als auch die Naherho-

lungsfunktion verbessert werden sollten. Kurzfristig müssten Abfallbehälter und Infotafeln erneuert werden. Auch die Ergebnisse der Krötenwanderung und die Wasser-

qualität des Sees wurden erörtert. Die Teilnehmer würdigten das Engagement des Angelvereins für die Pflege und Instandhaltung des Areals. ■ Foto: Bonifer